

Ressort: Gesundheit

Immer mehr Jungen im Vorschulalter werden beschnitten

Frankfurt/Main, 19.10.2013, 16:47 Uhr

GDN - Immer mehr Jungen im Vorschulalter werden beschnitten. Wie die Kassenärztliche Bundesvereinigung der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.) mitteilte, ist die Zahl der ambulanten Beschneidungen von Jungen unter fünf Jahren in den Jahren 2008 bis 2011 um 34 Prozent gestiegen.

Die Krankenkasse AOK verzeichnet für die Jahre 2006 bis 2011 einen Zuwachs von 30 Prozent bei Vorhaut-Operationen, obwohl die Zahl der versicherten Jungen im gleichen Zeitraum um fünf Prozent sank. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen, obwohl eine medizinische Indikation tatsächlich nur selten vorliegt. Für die Kinderchirurgen ist die Beschneidung ein gutes Geschäft. Sie führen nach eigenen Angaben rund 21.000 Beschneidungen im Jahr durch. Bei 300 Euro je Eingriff fließen demnach mindestens sechs Millionen Euro durch Beschneidungen in ihre Kassen. "So wird auch klar, warum der Aufschrei der niedergelassenen Kollegen im vorigen Jahr nach dem Kölner Beschneidungsurteil so heftig ausfiel", sagte Maximilian Stehr von der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23652/immer-mehr-jungen-im-vorschulalter-werden-beschnitten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: